



Wir lassen den Kröpelinser Bürgermeister selbst zu Wort kommen

2011-10-25 23:54:09

Gelegentlich wird mir vorgeworfen, ich hätte persönlich etwas gegen den [Bürgermeister](#). Das stimmt nicht. Vielleicht ist er sogar ein besonders feiner Kerl, aber ein besonders feiner [Bürgermeister](#) für die Stadt Kröpelin ist er in meinen Augen eben nicht. Dennoch oder gerade darum ist geplant, auf Schusterstadt.de dem [Bürgermeister](#) höchstpersönlich das Wort zu übergeben, in Form von seinen eigenen Zitaten. Im Laufe der Zeit hat sich da so einiges angesammelt, was zu schade ist, um in alten Niederschriften oder Presseartikeln unbeachtet der Vergessenheit anheim zu fallen. Ich möchte Herrn Wunschik einfach für sich selber sprechen lassen.

Haben auch Sie ein original Bürgermeister-Zitat? Dann senden Sie es zu, möglichst mit genauer Quellen-, Ort- und Zeitangabe, sowie wenn nötig mit einigen erklärenden Worten. Natürlich muß alles [im Rahmen der Regeln dieses Blogs](#) sein, also nichts, was *“falsch, unrichtig, diffamierend, beleidigend, vulgär, abscheulich, belästigend, obszön, profan, sexuell orientiert, die Privatsphäre einer Person bedrohend”* wäre *“oder sonst gegen ein Gesetz verstossen würde”*. Von Zitaten nur vom reinen Hörensagen muß Abstand genommen werden, es sei denn jemand bürgt für die Echtheit mit seinem eigenen Namen. Bei öffentlich zugänglichen Quellen kann diese Bürgschaft natürlich entfallen.

Bitte benutzen Sie das nachfolgende Formular und speichern Sie Ihren Text unbedingt vor dem Absenden auch auf Ihrem Rechner oder kopieren ihn zumindest in Ihre Zwischenablage!

1. Senden Sie uns Ihr Zitat des Bürgermeisters
2. Ihr Name(erforderlich)
3. E-Mail(erforderlich)
4. Quelle, Ort und Zeitmöglichst genau(erforderlich)
5. **das Zitat** bitte möglichst exakt(erforderlich)
6. Erläuterungen zu den Umständen des Zitates

[cforms contact form by delicious:days](#)

Anonyme Einsendungen können natürlich nicht berücksichtigt werden und vor der Veröffentlichung nehmen wir unbedingt noch einmal Rücksprache mit Ihnen, zumindest per E-Mail, um uns von der Echtheit Ihres Zitates zu überzeugen. Natürlich darf wie üblich nachfolgend kommentiert werden.